



Essen bleibt bunt – ganz besonders am 1. Mai, dem internationalen Tag der Solidarität der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung

In diesem Jahr zeigen wir erst recht, daß wir alle zusammen gehören und zusammen stehen gegen PEGIDA, HOGESA, AfD und andere Rassisten, Rechts-extreme und Volksverhetzer.

Wir erinnern an den 70. Jahrestag der Befreiung Deutschlands vom Nazi-Faschismus durch die Be-en-digung des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945.

Und doch sehen wir auch, dass Deutschland wieder an vielen Orten der Welt an Kriegen beteiligt ist; bringen doch Waffenproduktion, Waffenexport und Kriegsein-sätze neben unermesslichem Leid für Viele enorme Profite für einige Wenige wie Thyssen Krupp, Rhein-metall, Kraus-Maffei, Heckler & Koch und andere Kriegsgewinnler.

Ohne dieses alles zu vergessen, wollen wir aber doch am 1. Mai fröhlich und bunt feiern und uns nicht spalten lassen, weder durch unsere Herkunft noch durch unsere Hautfarbe oder unser Denken und Glauben.

Unsere Solidarität ist die bessere Alternative für eine gerechtere und menschenwürdige Zukunft in Essen und in der Welt.

[Flyer/Programm HIER](#)